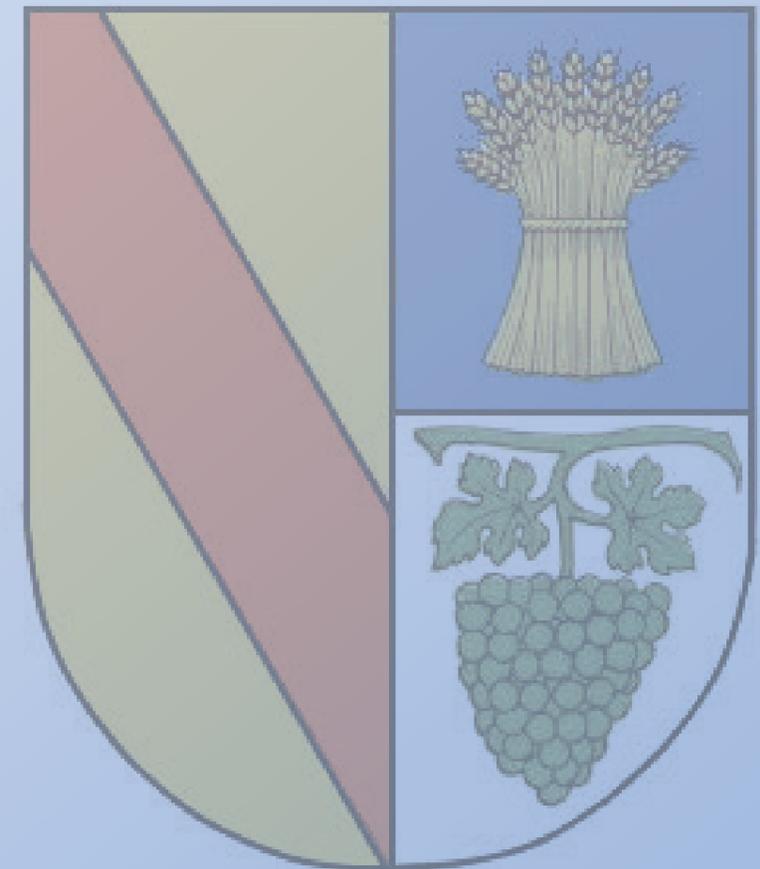




Neujahrgrüße  
*2022*  
des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gerne hätte ich Sie zu unserem traditionellen Neujahrsempfang persönlich begrüßt. Leider bestimmt jedoch die gegenwärtige Pandemie weiterhin unser gewohntes Leben, weshalb ich meine Neujahrsgrüße erneut in schriftlicher Form an Sie richte.

Weitere Ausführungen über das Corona-Virus möchte ich Ihnen ersparen, das Thema begegnet uns ohnehin allorts. Was uns die Pandemie jedoch in aller Deutlichkeit lehrt: Umsichtigkeit, Solidarität und Dankbarkeit sind die wesentlichen Bausteine unseres Zusammenlebens.

So gab es auch im Jahr 2021 viele Menschen, die sich in besonderem Maße für unser Gemeinwohl eingesetzt haben:

Hierbei ist der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr beim Starkregenereignis im Juli und die Spendenbereitschaft für die Opfer der Flutkatastrohe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen besonders hervorzuheben.

Auch die Mitarbeitenden in den Kindergärten, in der Grundschule, in der Verlässlichen Grundschule, im Rathaus sowie die Tagesmütter in der Gemeinde haben mit ihrem persönlichen Einsatz wieder alles daran gesetzt, den Alltag für „Groß“ und „Klein“ mit Lebensfreude zu gestalten.

Nicht unerwähnt möchte ich das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltungsverbands für die Organisation der Impfaktionen und dem „Corona-Management“ sowie des DRK bei der Durchführung der Schelltests lassen.

Auf kommunaler Ebene konnte im zurückliegenden Jahr erneut einiges bewegt und bewirkt werden:

Beispielsweise wurde der Lärmaktionsplan mit der Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf der B 3 umgesetzt und das Verkehrskonzept verabschiedet.

Für die geplante Wohnbebauung „An der Kander“ mit 40 Wohneinheiten wurde der P & F Immobilien AG der Zuschlag für ihr Konzept erteilt.

Die Sanierung der Reblandhalle, die im Sommer 2021 begann, schreitet zielstrebig voran. Die Arbeiten laufen planmäßig und bewegen sich im Zeit- und Kostenplan.

Weiterhin wurden die Bebauungspläne „Neue Ortsmitte“ und „Solarpark an der A 98“ als Satzung beschlossen sowie der Bebauungsplan „Malzholzweg“ weiterentwickelt.

Mein Dank gilt an dieser Stelle dem Gemeinderat und allen engagierten Mitmenschen für das konstruktive Miteinander zum Wohle unserer Gemeinde.

Was erwartet uns 2022?

In diesem Jahr stehen insbesondere die Erweiterung des ev. Kindergartens St. Martin, der Umbau des Wuhrs auf der Gemarkung Binzen und die Fertigstellung der Sanierung der Reblandhalle auf der Agenda. Ferner gilt es, die Planung des Bebauungsplans „Malzholzweg“ abzuschließen.

Ich blicke optimistisch in die Zukunft unserer Gemeinde und setze mich weiterhin für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, mit allen mir zur Verfügung stehenden Kräften ein. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates sowie aller Mitarbeitenden, Gesundheit, Freude und Zufriedenheit.

**„Manchmal ist es die Hoffnung, die uns lächeln lässt.  
Und manchmal ein Lächeln, das uns hoffen lässt.“**

-Sprichwort

Herzliche Grüße  
Ihr

Oliver Friebolin  
Bürgermeister

